

Liebe Eltern,

Ihr Kind spielt, um zu lernen. Das bereitet es auf das Leben vor. Geben Sie Ihrem Kind deshalb genug Zeit, um zu spielen! Entdeckerlust muss gestillt werden. Dafür braucht das Kind nicht unbedingt gekauftes Spielzeug, sondern vielmehr die Möglichkeit, seine Umwelt zu entdecken und seine Fantasie einzusetzen.

Gerade Alltagsgegenstände sind spannend: Die Vielfalt der Materialien, die es dabei zu entdecken gibt, macht unter anderem den Reiz aus. Natürlich sollten Sie Ihrem Kind nur Gegenstände ohne Verletzungsgefahr geben und denken Sie auch daran, dass von Kleinkindern nahezu alles in den Mund gesteckt wird. Das Kind wird sich mit viel Freude spielerisch mit den Gegenständen beschäftigen und schließlich sind doch oft die Sachen am Spannendsten, die die Erwachsenen benutzen.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zu viel Spielzeug bekommt. Gerade am Geburtstag oder zu Weihnachten ist die Geschenkeflut durch Freunde und Verwandte oft riesig. Allein die vielen Päckchen und Eindrücke überfordern ein Kind schnell. Spielzeugberge überlasten es und hindern es letztendlich daran, sich auf ein einzelnes Spielzeug zu konzentrieren.

Kinder entscheiden spontan, welche Spiele sie spielen möchten, und haben dabei ein ziemlich großes Repertoire, aus dem sie schöpfen. Es werden verschiedene Spielformen unterschieden, z. B. Bauspiele oder Sozialspiele, die in den einzelnen Altersstufen bevorzugt gespielt werden. Kinder suchen sich intuitiv die Spielformen aus, die zu ihnen passen, und bei denen sie lernen. Mehr Informationen zu den verschiedenen Spielformen und der Spielentwicklung in der frühen Kindheit finden Sie z. B. unter: [http://www.kita-fachtexte.de/uploads/media/KiTaFT\\_schwarz\\_2014.pdf](http://www.kita-fachtexte.de/uploads/media/KiTaFT_schwarz_2014.pdf)

Nicht jedes Spiel und nicht jedes Spielzeug eignen sich für jedes Alter: Auf der folgenden Seite haben wir eine Übersicht zusammengestellt, welche Spielzeuge und Spielmaterialien für welches Alter besonders geeignet sind. Daran können Sie sich orientieren.

Herzliche Grüße

Ihr Kita-Team

## Empfehlung für Sie: Geeignetes Spielmaterial für Ihr Kind

Sehen Sie die Liste als Anregung und Inspiration und nicht als starre Vorgabe.

### Aus dem Haushalt:

- ▶ **Plastikschüsseln, Töpfe, Holzlöffel und Co. aus dem Küchenschrank** – mit ihnen kann das Kind z. B. seine Selbstwirksamkeit testen und Geräusche erzeugen
  - ▶ **Kartons** – z. B. um Dinge hinein- und wieder herauszuräumen oder um selbst hineinzuklettern
  - ▶ **Tücher, Stoffreste, alte Kleider** – Stoffe werden befühlt, sich darunter versteckt ...
  - ▶ **Wäscheklammern** – um z. B. die Feinmotorik zu üben oder Geräusche zu erzeugen
  - ▶ **Alte Zeitschriften und Kataloge** – sie werden z. B. angeschaut, zerknüllt oder zerrissen
  - ▶ **Ausgediente Geräte, wie Handys, Radios oder Computermäuse** – mit ihnen spielt das Kind das nach, was es bei den Erwachsenen beobachtet, und erfindet eigene Spiele.
- Achtung:** ggfs. Batterien entfernen

### Kinderspielzeug: bis 3 Jahre (und vieles davon auch noch danach)

- ▶ **Bälle verschiedener Größe** – zum Rollen, Werfen und Toben. Das Kind lernt auch, dass Bälle aus unterschiedlichen Materialien unterschiedliche Eigenschaften haben.
- ▶ **Stofftiere und Puppen** – zum Kuscheln, Identifizieren und Alltagsnachspielen. Sie helfen auch dabei, Frustrationen und Enttäuschungen besser zu verarbeiten.
- ▶ **Nachziehspielzeug, Autos mit großer Ladefläche, Autos zum Draufsetzen** – lassen sich ziehen, rollen schieben oder be- und entladen
- ▶ **Sandspielzeug** – fördert die Motorik, hilft dabei das Material Sand zu erkunden und regt Kreativität an
- ▶ **Spielzeug zur sinnlichen Wahrnehmung (Schüttelflaschen o. ä.)** – fördern die Sinne

- ▶ **CDs mit Kinderliedern** – machen Lust auf Bewegung und fördern das Rhythmusgefühl
- ▶ **Becher-/Ringpyramiden** – fördern die Motorik
- ▶ **Bauklötze** – fördern die Motorik und die Kreativität
- ▶ **Dicke Wachsmalstifte und Papier** – zur Förderung von Kreativität und Feinmotorik
- ▶ **Bücher** – fördern die Sprachentwicklung und haben einen Reiz, wenn auch ein Erwachsener oder ein älteres Kind mit hineinschaut

### ab 3 Jahren

- ▶ **Steckspiele und Puzzles** – fördern die Feinmotorik und die Geduld
- ▶ **Knete** – regt zur Kreativität an, fördert die Feinmotorik und verschafft neue haptische Erfahrungen
- ▶ **Bau- und Konstruktionsspiele** – fördern die Feinmotorik und die Kreativität
- ▶ **Familien Spiele, wie Bilder-Lotto, Merkspiele oder Farbwürfelspiele** – fördern u. a. das logische Denken, die Feinmotorik und machen Spaß.
- ▶ **Holzeisenbahn, kleine Autos** – fördern die Feinmotorik und die Kreativität
- ▶ **Kugelbahn** – fördert die Feinmotorik und die Kreativität
- ▶ **Fingerfarben** – fördern die Feinmotorik und die Kreativität. Besser nur unter Aufsicht!
- ▶ **Kasperl-Theater mit Hand- oder Fingerpuppen** – fördern die Motorik und die Kreativität, sich eigene Geschichten auszudenken.
- ▶ **Dreirad, Laufrad, Roller, Kinderfahrrad** – fördern den Gleichgewichtssinn und die Motorik.
- ▶ **Rutsche, Klettergerüst** – fördern den Gleichgewichtssinn und die Motorik
- ▶ **Verkleidungssachen und Rollenspiel-Zubehör** – fördern Fantasie und sozial-emotionale Kompetenzen